

Bericht über die Bachexkursion vom 3.9.2011

Eine kleine Schar Kinder und Erwachsene traf sich in der Fraumatt bei herrlichem Spätsommerwetter, um sich über Bäche und ihre Lebewesen zu informieren.

Nach einleitenden Worten von Daniel Zwygart (NVVZ) über den Lebensraum Bach im Allgemeinen, erläuterte Fischereipräsident Thomas Waldner (Fischereiverein Ziefen), wie der Weiher in der Fraumatt entstanden ist und was der Fischereiverein im Weiher und im Bach im Laufe des Jahres alles macht.

Dann war es Zeit, um den Deckel des mobilen Fischaquariums zu lüften: Die Anwesenden konnten verschieden alte Bachforellen (für diesen Anlass von der Fischzucht Mändli bezogen) und Karpfen und Rotaugen aus dem Fraumattweiher aus der Nähe betrachten und sie sorgfältig auch berühren, was für Viele zum ersten Mal im Leben geschah und entsprechende Emotionen auslöste.

Anschliessend erläuterte Thomas Waldner im Bach stehend über die Lebensräume und das Verhalten der Forellen. Derweil eine andere Gruppe (vor allem die Kinder) Kleinlebewesen unter den Steinen des Baches suchten und sie mit verschiedenen Netzli fingen. Anschliessend sortierte sie Daniel Zwygart und erzählte Wissenswertes zu deren Lebensweise. Es wurde eine grosse Vielfalt entdeckt. Neben Bachflohkrebsen, Eintagsfliegenlarven etc. faszinierten vor allem die Köcherfliegenlarven mit ihren Steinhäuschen und natürlich die Egel. Die Tatsache, dass auch verschiedenartige Steinfliegenlarven gefangen wurden, die nur in sauberem und sauerstoffreichem Gewässer vorkommen, zeigt, dass das Wasser der hinteren Frenke relativ sauber ist. Dies ist auch dem Umstand zu verdanken, dass alles Klärwasser aus Reigoldswil nun in Bubendorf geklärt wird.

Bei Most, Mineralwasser, Bier, Kaffee und Gutzi fand ein spannender Nachmittag einen gemütlichen Abschluss. Während die einen noch erste Versuche mit der Angelrute machen durften, fütterten andere die Siebschläfer im Vogelnistkasten!

